

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 2025
im Restaurant Zum Goldenen Sternen in Basel**

Anwesend:

Armin Amstutz	VR, Aktionärsvertreter
Giorgio Hefti	VR
Lukas Herzog	VR, Geschäftsleiter
Guido Köhler	VR, Präsident
Christoph Schings	VR

24 Aktionär/-innen. Entschuldigt sind 54 Aktionär/-innen.

1) Begrüssung

Die Einladung für die GV wurde allen eingetragenen Aktionär/-innen mit der Traktandenliste, dem Jahresbericht und den Anträgen an die GV fristgerecht per Post zugestellt.

Vom gesamten Aktienkapital über CHF 5'117'200 eingeteilt in 7'142 Stimmrechtsnamensaktien zu CHF 100.- und in 4'388 Namenaktien à CHF 1'000.-, sind heute anwesend oder vertreten durch Aktionär/-innen oder Bevollmächtigte gemäss Artikel 698a Obligationenrecht:

- 5'335 Stimmrechtsnamenaktien à CHF 100.- nominal und
 - 2'076 Namenaktien à CHF 1'000.-
- Total entspricht dies einer Kapitalpräsenz von CHF 2'609'500.

Es sind 24 Aktionär/-innen anwesend, 15 Aktionär/-innen lassen sich per Vollmacht durch den Verwaltungsrat und zwei Aktionär/-innen durch zwei anwesende Aktionär/-innen vertreten. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Frau Alinda Neidhart vertritt 1'597 Stimmen mit CHF 940'000 Kapital.

Das absolute Mehr beträgt 3'707 Stimmen. Für die Entlastung des VR sind dessen Mitglieder nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt für diese Abstimmung 2'451 Stimmen.

Stimmenzähler und Protokollführer

Martin Dinziol und Yannick Schütz von der Firma Alteno AG sowie von der Firma Alteno Solar AG werden als Stimmenzähler bestimmt.

Susanne Hanser von der Alteno Solar AG führt das Protokoll.

2) Protokoll der GV 2024

Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen oder Fragen.

Abstimmung: Das Protokoll der GV 2024 wird mit 7'411 Stimmen genehmigt.

3) Überblick über die Geschäftstätigkeit 2024

Lukas Herzog berichtet über die Geschäftstätigkeiten im Jahr 2024. Ein Überblick findet sich im Jahresbericht 2024, welcher zusammen mit der Einladung zur GV versendet wurde.

Investitionen:

Lukas Herzog stellt folgende neu dazugekommene PV.-Anlagen vor:

Neubau Margelacker Schulhäuser in Muttenz, Neubau Chrischonastrasse in Basel, PVA Baselmattweg in Allschwil sowie die PV-Anlage Steinbühlweg. Ausser der PVA Margelacker in Muttenz, welche die Stromverwendung über den Eigenverbrauch/Einspeisung nutzt sind die anderen Anlagen ZEV's (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch).

Frage: müssen für die ZEV-Anlagen eigene Leitungen gezogen werden?

Antwort: nein, bisher konnte man bereits vorhandene Leitungen nutzen.

Batteriestrategie:

Die Batteriestrategie verfolgt verschiedene Zielsetzungen: einmal die Optimierung des Eigenverbrauchs und zum anderen die Lieferung von Regelenergie.

Optimierung Eigenverbrauch: Der zur Mittagszeit zu viel produzierte Strom wird eingelagert, um dann zu Stromnutzungshochzeiten am Abend den Eigenverbrauch zu decken. Diese Strategie eignet sich für Wohnhäuser da sich der Stromverbrauch und die Stromproduktion nicht decken. Die Optimierung des Eigenverbrauchs wird bei den Anlagen Baselmattweg, Steinbühlweg und Vogelbach verfolgt. Bei der Anlage Werkhof Laufen sind wir noch in der Planung.

Frage: Wie hoch ist der Wirkungsgrad der Batterie?

Antwort: Der Wirkungsgrad über die Batterie liegt über 90%.

Regelenergie: Im Stromnetz muss Stromverbrauch und Stromerzeugung zu jedem Zeitpunkt im Gleichgewicht sein. Ein Ungleichgewicht wird traditionell durch Drosseln oder Hochfahren von thermischen Kraftwerken sowie das Leeren oder Füllen von Speicherseen ausgeglichen.

Neuorganisation:

In 2024 gab es eine neue Aufgabenverteilung zwischen der Alteno AG und der Alteno Solar AG. Die Betriebsführung sowie die Administration und Buchführung wird nun nicht mehr von der Alteno AG eingekauft, sondern von der Alteno Solar AG bearbeitet. Das Ziel ist, die internen Abläufe zu vereinfachen.

Technische Betriebsführung: Der Betrieb des Anlagenparks wird mit unserem Leitstand Smartblue laufend kontrolliert und überwacht. Weiter führen wir Anlagenchecks aus, organisieren und kontrollieren Reinigungen der Module sowie Reparaturen. Die Absturzsicherungen müssen jährlich kontrolliert werden. Mit diesen Tätigkeiten garantieren wir eine ideale Stromproduktion.

Administrative Betriebsführung: Diese beinhaltet die gesamthafte Buchführung bis hin zum Jahresabschluss. Die ZEV-Abrechnungen an die ca. 200 Stromkunden, der Stromverkauf unserer 26 PV-Anlagen sowie die Zahlungsüberwachungen sind ebenfalls ein grosser Teil der Administration. Auch der Kontakt mit unseren

Aktionär/-innen wie auch die Administration der Tochterfirmen, Anlagenfinanzierungen und Liquiditätskontrolle und -Planung gehören dazu.

4) Jahresergebnis 2024

a) Kennzahlen aus Bilanz und Erfolgsrechnung Alteno Solar AG

Lukas Herzog zeigt den Jahresabschluss 2024, welcher auch im Jahresbericht zu sehen ist. Dabei erläutert er, dass die Bilanz aufzeigt, wo das Geld investiert ist und woher es kommt. Die Erfolgsrechnung sagt aus wie das Geld verdient und wie ausgegeben wird. Im Anhang des Jahresberichts werden die verschiedenen Details erläutert.

Frage: Wieso ist die Position Steuern höher als der Jahresgewinn?

Antwort: In der Position Steuern ist ein hoher Betrag für die Kapitalsteuer enthalten, welches unabhängig vom Jahresgewinn versteuert wird.

b) Genehmigung der Jahresrechnung

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird mit 7'357 Stimmen und 54 Enthaltungen genehmigt.

c) Gewinnverwendung 2024

Antrag VR: Der Verwaltungsrat der Alteno Solar AG beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns 2024 über CHF 189'933 wie folgt:

Ausschüttung einer Dividende von 2.0 %	CHF 102'344
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF 500
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 87'089

Abstimmung: Die Gewinnverwendung wird mit 7'393 Stimmen, 9 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen genehmigt.

d) Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

André Paris übernimmt das Tagespräsidium.

Abstimmung: Der VR wird mit 4'887 Stimmen entlastet.

5) Wahl des Verwaltungsrates

Alle Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl

Abstimmung: Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden mit 7'408 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wiedergewählt.

6) Wahl der Revisionsstelle

Streicher & Brotschin Revision AG stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: Die Revisionsstelle wird mit 7'380 Stimmen und 31 Enthaltungen wiedergewählt.

7) Ausblick auf 2025

Durch die aktuelle Politik ist ein Wachstum der erneuerbaren Energien um mehr als ein zehnfaches möglich. Der Trend zu Eigenverbrauchsanlagen wird immer grösser. Nötig ist dabei die Klärung der Rahmenbedingungen für VZEV (virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) und LEG (lokalen Elektrizitätsgemeinschaften).

Die Alteno Solar AG möchte in Zukunft den Neuanlagenbau beschleunigen und die Akquisitionsanstrengungen vermehren. Zudem planen wir mehr Anlagen zum Eigenverbrauch mit Batterien nachzurüsten. Ein weiterer wichtiger Punkt wird die Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung sein.

Abschlussprognose 2025

In 2025 werden wir das Projekt PV-Werkhof Laufen mit 155 kWp realisieren. Zudem haben wir jetzt eine bereits bestehende Anlage in Fehraltorf mit 237 kWp gekauft.

Alle Angaben in CHF	Abschlussprognose 2025
Bilanzsumme	8'997'487
Projektertrag	1'576'869
Gewinn	44'414

Bei der Errechnung des Betriebsertrags sind wir von einer Einstrahlung mit 5 % unter dem Durchschnitt ausgegangen.

7) Varia

-

Die GV wird um 18.00 Uhr beendet. Anschliessend sind die anwesenden Aktionär/-innen zu einem Apéro eingeladen.

Basel, den 24. Juni 2025



Guido Köhler
VR-Präsident



Lukas Herzog
VR-Mitglied



Susanne Hanser
Protokollführerin